

# Zum Abschluss ein Besuch des Bundeswehrkrankenhauses in Ulm

Boys' Day Akademie an der Realschule ist zu Ende gegangen – Schüler erhielten Zertifikate



Die Teilnehmer der BDA haben auch den Piloten der ADAC-Rettungshubschrauber einen Besuch abgestattet.

FOTO: KOLPING BILDUNGSWERK

RIEDLINGEN (sz/win) - Das Boys' Day Akademie-Jahr (BDA) an der Realschule ist mit einer pädagogische Abschlussfahrt in die Dobelmühle nach Aulendorf zu Ende gegangen. Schon eine Woche zuvor war den neun Achtklässlern der Realschule, die am Projekt teilgenommen haben, die Zertifikate überreicht worden.

Zum ersten Mal hat sich die Geschwister-Scholl-Realschule Riedlingen im Schuljahr 2018/2019 an der Boys' Day Akademie beteiligt. Träger des Projekts war das Riedlinger Kolping-Bildungswerk. Eine Erweiterung des Horizontes für Schüler und ihrer Eltern bei der Findung eines passenden Berufes war das Ziel. Dazu sollten auch Rollenklischees durchbrochen werden. Junge Männer wählen noch immer vorwiegend technische Berufe oder Berufe im Handwerk, während Mädchen eher in die soziale Richtung neigen. Die Schüler haben sich im

Rahmen des Projekts intensiver über Berufsfelder informiert, die traditionell eher den Frauen zugeordnet werden.

So haben die Teilnehmer unterschiedliche Praktika gemacht. So waren sie etwa jeweils zwei Tage in Kindergärten und auch im Altersheim und haben die Berufe und die Abläufe in diesen Einrichtungen kennengelernt. Darüber hinaus wurden Einblicke in weitere Berufsfelder in den Bereichen Soziales, Gesundheit, Erziehung und Pflege ermöglicht.

Mitte März stand dann noch eine Fahrt nach Ulm an, wo verschiedene Einrichtungen besucht wurden: Zunächst waren die Schüler bei den Piloten der ADAC-Rettungshubschrauber zu Gast. Danach erhielten sie eine Führung in der Notaufnahme des Bundeswehrkrankenhauses Ulm und nachmittags wurden noch Feuerwehr-Hauptwache in Ulm besucht.